



DRINGLICHES POSTULAT

Urheber SVPO, durch Christian Gasser, Marco Schnydrig, Lukas Jäger und Andreas Aquilino
Gegenstand Effizientere und schnellere Bestätigung von Wolfsrissen
Datum 05/06/2022
Nummer 2022.06.206

Aktualität des Ereignisses

Die Alpsaison ist knapp gestartet und das Wallis verzeichnet schon über 100 Wolfsrisse. Ein noch höhere Schadenszahl ist in den kommenden Wochen zu erwarten.

Unvorhersehbarkeit

Unmöglich vorhersehbar, dass bereits auf den Frühlingsweiden, teilweise trotz vollständigem Herdenschutz, inmitten von Wohnquartieren, regelmässig Wolfsangriffe stattfinden.

Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme

Eine umgehende Anpassung des Prozesses zur Bestätigung der Wolfsrisse ist anzuwenden, um schnell und effizient die Sicherheit für die Nutztiere, Landwirtschaft und Bevölkerung zu gewährleisten.

Gemäss dem Konzept „Wolf Schweiz“, der Vollzugshilfe des Bundesamt für Umwelt BAFU zum Wolfsmanagement in der Schweiz, sind die Wildhüter (kantonale Vollzugsorgane) durch periodische Aus- und Weiterbildungskurse befähigt Wolfsrisse direkt vor Ort zu identifizieren und zu bestätigen.

Dies wurde durch das BAFU nach direkter Anfrage nochmals bestätigt. Die Sammlung von organischem Material (Kot, Speichel, Haare, Erbrochenes, DNA etc.) dient hauptsächlich zu Monitoring-Zwecken und ist an die für die nationale Überwachung des Wolfbestandes zuständige Institution (zur Zeit KORA) zu senden.

Leider wird dieser Prozess in unserem Kanton so nicht praktiziert. Zur Bestätigung von Wolfsrissen wird oft wochenlang auf das Ergebnis einer DNA-Analyse gewartet.

In Anbetracht der bevorstehenden Alpsaison und der zu erwartenden Wolfsrissen, fordern wir vom Staatsrat sich die fachliche Kompetenz der Wildhüter anzuerkennen und so den Prozess zum Wohle aller Geschädigten zu beschleunigen.

Schlussfolgerung

Wir fordern vom Staatsrat: Jeder ausgebildete und geschulte Wildhüter des Kantons kann in Zukunft definieren, ob ein Riss der Tiere durch den Wolf verursacht wurde. Der lange administrative Weg wird effizienter. Anordnungen für den Abschuss von Problemwölfen werden beschleunigt zum Schutz der Landwirtschaft und der Bevölkerung.